Wieder in neuer Zusammensetzung, wie wahrscheinlich in jeden Spiel dieser Rückrunde, hieß es für die 6. Mannschaft am Donnerstag-Abend, dem 21. Januar, gegen die 4. Mannschaft von B-W Brachstedt Farbe zu bekennen.

Das erste Mal nach langer Zeit, fuhr die Mannschaft wieder als Tabellenführer zu einem Spiel, aber die musste nach Spielbeendigung wieder nach Schafstädt abgegeben werden.

Das Gute. Mit viel Kampf wurde noch ein Unentschieden erzielt und somit konnte man weiter ohne Niederlage in dieser Punktspielsaison bleiben.

Seinen allerersten Einsatz, nicht in dieser Saison, sondern überhaupt als aktiver Tischtennisspieler hatte Mike Bitterling. Im ersten Spiel, dem Doppel mit Wilfried Siering, noch etwas unglücklich agierend und im 5. Satz nach 10:12 nur zweiter Sieger, gelangen ihm aber immerhin zwei von drei Siege in seinen Einzelauftritten.

Klaus Dietrich und Andreas Strahl konnten dann im Parallelspiel ihre ganze Routine ins Geschehen einbringen und einen sicheren 3:0-Erfolg verbuchen.

Klaus Dietrich machte danach ein großes Spiel gegen Sebastian Walther und konnte Eisdorf erstmals in Führung bringen.

Aber dieses Spiel war so ausgeglichen, dass es keiner Mannschaft gelang sich irgendwie abzusetzen, das Gegenteil war der Fall, die Führung wechselte in steter Regelmäßigkeit.

Aus einer Eisdorfer 4:2-Führung wurde sofort ein 4:5-Rückstand. Dann gelang der sechsten Mannschaft wieder die 6:5-Führung, aber die beiden besten Brachstedter an diesem Abend, Sebastian Walther und Kenas Schroeder, die beide zusammen allein 5,5 der sieben Punkte erspielten, ließen keine Ausweitung des Eisdorfer Vorsprunges zu, wandelten zudem den letzten Zwischenstand sogar in ein eigenes 7:6 um.

Somit war es an Klaus Dietrich, wenigstens noch das Minimalziel Unentschieden zu erreichen, was angesichts der gewonnenen Sätze von 30:24 für Eisdorf aber zu wenig ist.

Germania Schafstädt hatte bereits zwei Tage zuvor mit einem 8:1 gegen Landsberg VIII ihren Fehltritt in Merseburg vergessen gemacht.